

LEKTION 5 Vögel kommen zur Hilfe

„Gnade – Wir gehören zu Gott.“

Literaturangaben

1. Könige 17, 1-6; Propheten und Könige S. 83-89

Merkvers

„Mein Gott wird euch ... alles geben, was ihr braucht.“ Philipper 4,19 (NL)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott von Elias Bedürfnissen wusste und für ihn sorgte.

... **fühlen** die Sicherheit, dass Gott für ihre täglichen Bedürfnisse sorgen kann.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie Gott für alles danken.

Kerngedanke

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

In Israel herrscht eine Hungersnot, und die Menschen haben nichts zu essen. Gott sagt Elia, dass er zu einem Bach gehen soll, an dem immer noch etwas Wasser fließt. Gott verspricht, Raben zu senden, die Elia versorgen werden. Die Raben kommen, wie Gott es versprochen hat. Elia hat während der Hungersnot die ganze Zeit zu essen und zu trinken.

In dieser Lektion geht es um Gnade

Wir sind Gottes Kinder. Gott liebt uns so sehr. Er weiß, was wir in guten und in schlechten Zeiten brauchen. Er möchte für uns sorgen, damit wir alles haben, was wir brauchen. Es ist ein Geschenk seiner Gnade, uns das zu geben, was wir brauchen.

Bereichernde Gedanken

„Der Herr hat mir wiederholt gezeigt, dass es im Widerspruch mit der Bibel ist, Vorkehrungen für unsere zeitlichen Bedürfnisse während der Zeit der Trübsal zu treffen. Ich sah, dass, wenn die Heiligen Nahrungsmittel bei sich oder in den Feldern aufsparten, sie ihnen zur Zeit der Trübsal, wenn Schwert, Hungersnot und Pestilenz über das Land kommen, durch gewalttätige Hände weggenommen und Fremde ihre Felder ernten würden. Dann wird die Zeit für uns sein, ganz dem Herrn zu vertrauen, und Er will uns versorgen. Ich sah, dass unser Brot und Wasser uns zu der Zeit sicher sind, und dass wir nicht Not oder Hunger leiden werden, denn Gott ist imstande, für uns einen Tisch in der Wüste zu bereiten. Wenn es nötig sein sollte, wird Er Raben senden, um uns zu speisen, wie Er es bei Elia tat, oder Er wird Manna vom Himmel regnen lassen, wie Er es für Israel tat.“ (Erfahrungen und Gesichte, S. 46)

Wie versorgt dich Gott? Wie willst du das den Kinder mitteilen? Elias Gott ist auch dein Gott.

Raumdekoration

Dekoriere den Raum, damit er so aussieht wie in einer Trockenheit – Steine, Sand, Äste ohne Blätter etc. Diese Dekoration passt auch für Lektionen 6-9 und 11.

Programm-Übersicht

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Rabenfütterung B Tot oder Lebendig?	Kopien der Rabenvorlage (s. S. 36), Scheren, Klebeband, Klebstoff oder Klammermaschine, Wäscheklammer (optional), Brot, Korb, Bild von Raben, Bild von einem Vogel, der seine Jungen füttert Lebende und tote Pflanze, Kracker, Becher Wasser
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Kostüme aus biblischer Zeit, großer Stein, Wäscheklammer- oder Fingerpuppen-Raben, weißes Stück Papier Bibel, Papier, Marker, Wäscheklammer- oder Fingerpuppen-Raben
3. Anwendung der Lektion	10-15	Wer gibt es mir?	Bilder
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Mein Rabe	Wäscheklammer- oder Fingerpuppen-Raben

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüße die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Rabenfütterung

Du brauchst:

- Kopien der Rabenvorlage (s. S. 36) oder Papier
- Scheren
- Klebeband oder Kleber oder Klammermaschine
- Wäscheklammer (optional)
- Brot
- Korb
- Bild von Raben
- Bild von einem Vogel, der seine Jungen füttert

Hilf jedem Kind, eine Rabenfingerpuppe oder einen Wäscheklammerraben aus Papier zu basteln. Für die Fingerpuppe, schneide und kleb oder klammere Flügel daran. Steck den Zeige- und Mittelfinger des Kindes durch die Öffnung.

Für einen Wäscheklammerraben, kleb eine Wäscheklammer an das Ende des Raben.

Die Kinder können üben, kleine Brotstücke mit ihren Raben aufzuheben und sie in den Korb fallen zu lassen. Erkläre, dass die Art des Vogels ein Rabe ist. Wenn gewünscht, können die Fingerpuppen auch später bei der Geschichte verwendet werden.

Nachbesprechung:

Zeig den Kinder ein Bild von einem Raben und ein Bild von einer Vogelmutter, die ihre Jungen füttert. Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst: **Was bringen Vogelmütter ihren Babys normalerweise zu essen? Was geben euch eure Eltern zu essen? In unserer Bibelgeschichte werden wir sehen, wie Gott die Raben gebrauchte, um Elia Brot (und keine Würmer!) zu bringen, damit er etwas zu essen hatte. Heute lernen wir:**

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.
--

Sagt das mit mir zusammen.

B Tot oder Lebendig?

Du brauchst:

- Lebende und tote Pflanze
- Kracker
- Becher Wasser

Nimm eine gesunde, lebende Pflanze (oder eine Seidenpflanze) und eine tote oder sterbende Pflanze (oder einen kleinen Ast mit grünen Blättern und einen mit braunen Blättern). Stell die Beispiele auf zwei unterschiedliche Tische. Die Kinder können zu jedem Tisch gehen und die Pflanzen begutachten. Sie sollen die Blätter, Zweige, den Schmutz etc. fühlen. Sprecht darüber, wie sie aussehen und sich unterschiedlich anfühlen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Was brauchen Pflanzen, um zu wachsen? Wie sorgt Gott für sie? Was braucht ihr, um zu wachsen? Du kannst jedem Kind einen kleinen Becher Wasser und einen Kracker geben, um das Essen und Wasser darzustellen, das sie brauchen, um zu wachsen. **Wer gibt euch das, was ihr zum Wachsen braucht? Unsere Geschichte in der Bibel handelt heute von einer Zeit ohne Regen, wo alle Pflanzen wie diese tote Pflanze hier aussahen. Wir werden sehen, wie Gott für seinen Freund Elia Essen und Wasser besorgte. Heute lernen wir:**

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.
--

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lass Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

C 13 O, lieber Gott, wir danken Dir
G 14 Elia war Gottes Kind (Strophe 5)
I 23 Jesus sorgt gut für mich
I 24 Gott wird euch alles geben
J 06 Ich freue mich, denn Gott liebt mich

„Kleiner Rabe“ auf S. 116 (dieses Lied ist im Schülerheft abgedruckt, und es ist sicher von Vorteil, wenn die Kinder das Lied schon in der Sabbatschule lernen!)

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Ein einfacher Gabenbehälter aus dickem Papier mit einem großen roten Herz darauf kann für die Lektionen 5-9 verwendet werden. Sage: **Wenn wir unsere Gaben zu Jesus bringen, kann Er sie verwenden, um anderen Menschen auf der ganzen Welt zu helfen.**

Gebet

Sage: **Jesus gibt uns alles, was wir brauchen. Lasst uns uns hinknien und Ihm für seine Liebe und Fürsorge danken.**

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Du brauchst:

- Kostüme aus biblischer Zeit
- großer Stein mit einem glücklichen Gesicht darauf gemalt
- Wäscheklammer- oder Fingerpuppen-Raben (s. S. 36)
- weißes Stück Papier

Wenn die Kinder den Wäscheklammer-Raben oder die Rabenfingerpuppen in der Einstiegsaktivität A nicht gemacht haben, bastle im Voraus für jedes Kind einen Wäscheklammerraben. Schau bei Einstiegsaktivität A nach den Anweisungen.

Such ein Kind aus, das Elia spielen wird, und verkleide ihn oder sie mit dem Kostüm. Erzähl die Geschichte interaktiv.

Lies oder erzähl die Geschichte:

Gott schaute vom Himmel auf König Ahab herab. Gott beobachtete König Ahab, wie er sich vor dem Götzen Baal niederkniete. Ein Götze kann einfach nur ein großer Stein sein, so wie dieser hier *[zeig den Kindern den Stein]*.

„Schenk uns Regen, o Baal!“, betete König Ahab zu dem Götzen. König Ahab betete jeden Tag zum Götzen Baal. König Ahab baute sogar einen Tempel für Baal, damit ihn jeder anbeten konnte.

Gott schaute herab auf sein Volk. Gab es überhaupt jemanden, der nicht die Götzen anbetete? Ja, es gab jemanden! Elia und einige andere!

Gott sprach zu Elia und gab ihm eine wichtige Botschaft für König Ahab. Elia ging schnell zu König Ahab. Elia sagte zu dem König: „Der Gott Israels hat mir eine Botschaft für dich gegeben. Er sagt, dass es die nächsten Jahre nicht regnen wird, bis Er es sagt. Dein Götze Baal kann keinen Regen vom Himmel fallen lassen.“ Dann beeilte sich Elia, davon zu kommen.

Wohin soll ich jetzt gehen?, dachte Elia und blickte die Straße auf und ab. König Ahab ist sehr zornig auf mich!

Gott sprach zu Elia: „Geh in Richtung Osten und versteck dich am Bach Krit!“ Gott wusste, dass König Ahab Elia suchen würde. Ahab wollte ihn töten. „Du kannst das frische Wasser aus dem Bach trinken“, fuhr Gott fort. „Ich werde dir Raben senden, die für dich Nahrung bringen werden.“

Elia lief die Straße hinunter bis zum Bach Krit. Dort machte er sich ein Lager an einem versteckten Platz am Bach.

Gerade, als die Sonne hinter den Bergen verschwinden wollte, hörte Elia Vögel rufen. Große schwarze Vögel. Krah! Krah! Krah! Die Vögel trugen Essen für ihn im Schnabel. *[Die Kinder können Raben spielen und im Raum „herumfliegen“ und dabei ihre Wäscheklammerraben oder Rabenfingerpuppen verwenden; die kleinen Stücke weißes Papier sollen das Brot darstellen.]*

Die Raben ließen das Essen auf einen Felsen in der Nähe von Elia fallen. *[Kinder lassen Papier neben Elia fallen.]* Dann flogen sie weg. *[Vögel fliegen zu ihrem Stuhl zurück.]*

Elia lächelte, als er den Vögeln zuschaute, wie sie in der Ferne verschwanden. Er kniete sich hin und dankte Gott für das Essen.

Elia hob sein Abendessen auf. Dann schaute er zum Himmel in die Richtung, in die die Raben geflogen waren. Gott hatte versprochen, für ihn zu sorgen, und die Raben waren gekommen. Er fragte sich, was er wohl zum Frühstück bekommen würde.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wenn ihr hungrig seid, fragt ihr dann einen Stein, um etwas zu essen zu bekommen? Warum nicht? Wer gibt euch zu essen? Gott verwendet unsere Eltern und andere Menschen, um uns die Dinge zu geben, die wir brauchen. Lasst uns Gott dafür danken. Die Kinder sagen dir nach: „**Danke Gott, dass Du uns die Dinge gibst, die wir brauchen.**“ **Das erinnert mich an unsere heutige Botschaft. Lasst sie uns zusammen sagen:**

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.
--

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 1. Könige 17, 1-6. Zeig auf die Textstelle und Sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies den gesamten Text und verwende deine eigenen Worte, um den Text zu erklären.

Nachbesprechung: Frage:

Welche Botschaft hatte Elia für König Ahab? Von wem kam die Botschaft? Welchen Auftrag gab Gott Elia? Gehorchte Elia Gott? Wohin ging Elia? Woher bekam er Wasser? Woher bekam er zu essen?

Merkvers

Du brauchst:

- Bibel
- Papier
- Marker
- Wäscheklammer- oder Fingerpuppen-Raben

Schlag Philipper 4,19 auf und Sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Teil des Verses laut vor, der den Merkvers darstellt. „**Mein Gott wird euch ... alles geben, was ihr braucht.**“

Fahre dann fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

Schreib im Voraus jedes Wort des Merkverses auf ein Blatt Papier (und die Textangabe). Platziere die zehn Blätter in der richtigen Reihenfolge im Raum. Bitte die Kinder, sich abzuwechseln und ihre Wäscheklammer oder Fingerpuppen zu nehmen und nach vorne zu „fliegen“ und ein Blatt Papier aufzuheben. Erlaub ihnen, einmal um den Raum zu „fliegen“, bevor sie das Papier wieder zu dir zurück bringen. Wenn sie das tun, lies jedes Wort und leg es wieder in die richtige Reihenfolge. Wenn alle Papierblätter zurückgekommen sind, lies den Merkvers und lass die Kinder ihn wiederholen. Wiederhol diese Übung, bis die Kinder den Merkvers ohne Hilfe aufsagen können.

3. Anwendung der Lektion

Wer gibt es mir?

Du brauchst:

- Bilder von Dingen, die Gott uns schenkt (Wasser, Sonnenschein, Regen etc.)

Bereite im Voraus Bilder von Dingen vor, die Gott uns schenkt, wie Regen, Sonnenschein, Wasser, Essen, Kleider, Eltern, Freunde, Gemeinde etc. Während du jedes Bild zeigst, sage: **Das ist ein Bild, das zeigt, dass Gott uns das gibt, was wir brauchen. Könnt ihr mir sagen, was das ist? Wie hilft uns das?** Fahre fort, bis alle Bilder gezeigt sind.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, während du fragst:

Was sind Bedürfnisse? Was sind Bedürfnisse, die wir jeden Tag haben? Sprecht über Bedürfnisse (Essen, Wasser, Luft, Sonnenschein, Ruhe, Kleidung, jemand, der uns liebt, etc.) und Wünsche (Spielzeug, Süßigkeiten, Spiele etc.) **Könnt ihr an noch etwas anderes denken, was Gott uns gibt?** (Zuhause, natürliche Heilmittel etc.) **Wie fühlt ihr euch, wenn ihr wisst, dass Gott für euch und eure Familie sorgt? Gott gab Elia, was er brauchte, und Er gibt auch uns, was wir brauchen, weil Er uns so sehr liebt. Erinnernt euch an unsere Botschaft:**

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.
--

4. Weitergeben des Gelernten

Mein Rabe

Du brauchst:

- Wäscheklammer- oder Fingerpuppenraben, der in Einstiegsaktivität A gebastelt wurde

Gib den Kindern ihren Wäscheklammer-Fingerpuppenraben, um ihn mit nach Hause zu nehmen. Sie sollen an jemanden denken, der erinnert werden muss, dass Gott uns liebt und uns alles gibt, was wir brauchen. Nachdem jedes Kind jemanden genannt hat, sag ihnen, dass sie den Raben diese Woche verwenden sollen, um die Geschichte von Elia und den Raben dieser Person zu erzählen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Gott verwendet euch, um seine Liebe an jemanden weiterzugeben. Denkt jetzt an diese Person. Lasst uns üben, was wir sagen werden. Ermutige ein, zwei Kinder zu antworten, so dass die Gruppe es hören kann. Frage: **Wie geht es euch, wenn ihr jemandem die Bibelgeschichte erzählt? Was, glaubt ihr, werden sie sagen, wenn ihr sie erzählt? Vergesst nicht, ihnen zu sagen:**

Gott liebt uns und gibt uns alles, was wir brauchen.
--

Abschluss

Bitte die Kinder, nach der Reihe zu bitten, dass Gott ihnen helfen wird, die Geschichte diese Woche ihrer ausgewählten Person zu erzählen. Sie müssen vielleicht das Gebet nach dir wiederholen. Beispiel: „Lieber Herr Jesus, bitte hilf mir, die Geschichte _____ zu erzählen! Danke, dass Du mir alles gibst, was ich brauche. Amen.“